

Zeitschrift: Insecta Helvetica. Fauna
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 4 (1971)

Artikel: Hymenoptera Heloridae et Proctotrupidae
Autor: Pschorr-Walcher, Hubert
Kapitel: Tabelle der Familien der Proctotrupidae
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz noch nicht nachgewiesene Gattung *Thomsonina*. Schliesslich habe ich selbst zwei weitere aberrante Arten aus ihren früheren Gattungen herausgelöst und in zwei neue Genera, *Cryptocodrus* und *Parthenocodrus*, gestellt (PSCHORN-WALCHER 1958).

In der gleichen Arbeit habe ich auch die beiden grossen Gattungen *Codrus* und *Phaenoserphus* in Untergattungen gegliedert (*Codrus* s.str. und *Eocodrus* – *Phaenoserphus* s.str., *Phaneroserphus* und *Phaulloserphus*), ein Vorgehen, das sich erst bewähren muss.

Bei der relativ geringen Zahl der bisher bekannten Genera ist das Bedürfnis nach einer Aufteilung der Familie der *Proctotrupidae* auf verschiedene Tribus vorerst noch nicht zu Tage getreten. Ich habe zwar 1958 eine vorläufige Gliederung der palaearktischen Genera in eine *Cryptoserphus*- und eine *Phaenoserphus*-Gruppe benutzt, um die phylogenetische Verwandtschaft der einzelnen Gattungen zueinander mehr zu betonen, glaube aber, dass es verfrüht wäre, diese Unterteilung weiterzuführen. Eine Aufteilung in Tribus ist wohl unzweckmässig, solange die afrikanischen und südamerikanischen Arten so gut wie unbekannt sind.

Einen sich mit meiner Gliederung weitgehend deckenden Stammbaum der *Proctotrupidae* hat MASNER (in litt.) entworfen. Zum Schluss sei noch auf einige fossile Proctotrupidenarten verwiesen, die aus Bernstein-Einschlüssen beschrieben wurden (BRUES 1940). Sie sehen unseren rezenten Arten und Gattungen bereits ausserordentlich ähnlich.

TABELLE DER FAMILIEN DER PROCTOTRUPIDAE

1	Die Seiten des Abdomens abgerundet; wenn, wie bei einigen <i>Belytinae</i> , mehr kantig, dann Antennen mit 14 bis 15 Gliedern	2
–	Die Seiten des Abdomens scharfkantig oder sogar deutlich gerandet. Antenne höchstens mit 12 Gliedern	5
2	Vorderflügel ohne Pterostigma. Antennen auf einer Art Stirnhöcker stehend und fast immer oberhalb der Gesichtsmitte eingelenkt	Diapriidae
–	Vorderflügel mit einem deutlichen Pterostigma (viele <i>Ceraphrontidae</i> ausgenommen). Antennenbasis nicht höckerartig	

vorspringend und Antennen in oder unter der Gesichtsmitte eingelenkt 3

3 Antenne mit 15 Gliedern (exclusive Anellus). Flügelgeäder typisch (Abb. 1), relativ reich entwickelt. Petiolus langgestreckt S. 20, **Heloridae**

– Antenne höchstens mit 13 Gliedern 4

4 Antenne mit 13 Gliedern, in der Gesichtsmitte eingelenkt, Schaft kurz. Vorderflügel typisch, mit einer, meist sehr kurzen, geschlossenen Radialzelle (Abb. 2, 3). Legebohrer deutlich sichtbar, säbel- oder dolchförmig (Abb. 47, 59) S. 24, **Proctotrupidae**

– Antenne mit 9–11 Gliedern, nahe dem Clypeus eingelenkt, mit langem Schaft. Radialzelle im Vorderflügel offen. Legebohrer versteckt **Ceraphrontidae**

5 Antenne mit 11 bis 12 Gliedern; oder 7 bis 8 und einer ungestalteten Keule. Wenn 10gliedrig, dann ist die Stigmalader (2r + Rs) vorhanden **Scelionidae**

– Antenne mit 10 (manchmal weniger) Gliedern, Vorderflügel ohne Marginal (R₁) - oder Stigmalader (2r + Rs), meist auch die Submarginalis (Sc + R) fehlend **Platygasteridae**

FAMILIE HELORIDAE

Tabelle der Gattung *Helorus* LATREILLE 1802

Genotypus: *Sphex anomalipes* (PANZER) (= *H. ater* LATREILLE)

♀ ♀ ♂ ♂

1 Kopf, Pronotum, Mesonotum und Mesopleure kräftig wabenartig retikuliert-runzelig. Petiolus zweimal so lang wie breit, Pterostigma dreimal so lang wie breit (Abb. 6) S. 22, **rugosus**

– Kopf und der grösste Teil des Thorax glatt oder fein punktiert 2

2 Schildchen vollständig oder wenigstens im Hinterabschnitt retikuliert-runzelig. Stigma lang und schmal, 3½ mal länger als breit (Abb. 7). Petiolus gedrungen, etwa doppelt so lang wie breit. Schenkel grösstenteils braun S. 22, **anomalipes**